



Ministerium für Inneres und Sport

Innenminister Stahlknecht beruft Mitglieder der Härtefallkommission

Ministerium des Innern - Pressemitteilung Nr.: 072/11

Ministerium des Innern - Pressemitteilung Nr.: 072/11

Magdeburg, den 26. Mai 2011

Innenminister Stahlknecht beruft
Mitglieder der Härtefallkommission

Innenminister Holger Stahlknecht (CDU) hat am heutigen Tag insgesamt 16 Personen als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in die Härtefallkommission berufen. Die Härtefallkommission hatte vor sechs Jahren ihre Tätigkeit aufgenommen. Die Mitglieder werden für die Dauer von zwei Jahren berufen, der letzte Berufungszeitraum endete im April.

Holger Stahlknecht gratulierte den heute zu Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern Berufenen und wünschte eine erfolgreiche Arbeit. „Für die Menschen, die sich an Sie wenden, sind Sie der letzte Strohalm. Sie müssen sich in die persönliche Lebenssituation und Schicksale hineinversetzen können und letztlich

darüber befinden, ob ein Härtefall vorliegt. Das ist eine höchst verantwortungsvolle Aufgabe, für die ich Ihnen Kraft und Erfolg wünsche, so der Minister.

Die Härtefallkommission prüft auf Antrag und im Einzelfall, ob die Ausreise eines ausreisepflichtigen Ausländers zu einer dringenden persönlichen oder humanitären Härte führt, die wiederum ein Aufenthaltsrecht in der Bundesrepublik rechtfertigt. Ist dies der Fall, richtet die Kommission das Härtefallersuchen an den Minister des Innern, der dann ein Aufenthaltsrecht anordnen kann.

Seit der Aufnahme ihrer Tätigkeit hat die Härtefallkommission in 50 Sitzungen über 118 Anträge entschieden. In 47 Fällen stellte sie dringende humanitäre Gründe fest, die einen weiteren Aufenthalt im Bundesgebiet rechtfertigten und beschloss ein Härtefallersuchen.

In 46 Fällen entsprach das Ministerium des Innern den Härtefallersuchen und ordnete die Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen aus humanitären Gründen nach § 23a Aufenthaltsgesetz an. Damit konnte 181 Personen und davon wiederum 89 minderjährigen Kindern, die vor ihrer Abschiebung standen, ein Aufenthaltsrecht gewährt werden. Über den Weg der Anrufung der Härtefallkommission war es möglich, besondere gesetzliche Härte – insbesondere auch für viele in Deutschland geborene oder aufgewachsene Kinder – zu vermeiden und den Betroffenen ein Leben zu ermöglichen, das sie vermutlich in ihrer Heimat in dieser Weise nicht hätten führen können.

Bisher gab es für das Ministerium des Innern keine Veranlassung, eine der insgesamt 46 auf Grundlage von Härtefallersuchen erteilten Aufenthaltserlaubnisse zurückzunehmen bzw. nicht zu verlängern. Innenminister Holger Stahlknecht: „Dies bestätigt die Richtigkeit der von der Härtefallkommission getroffenen Entscheidungen.“

Im Einzelnen wurden am heutigen Tag in die Härtefallkommission berufen:

Mitglieder

stellvertretende Mitglieder

auf Vorschlag

Frau Silvia Dörk

Herr Hans-Dieter Thiele

des Landkreistages Sachsen-Anhalt

Herr Frank Ehlenberger

Herr Raimund Kokott

des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt

Herr Max Privorozki

Herr Klaus Drewlo

der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im
Land Sachsen-Anhalt e. V.

Frau Antje Arndt

Herr Dr. Christoph Kunz

des Flüchtlingsrates Sachsen-Anhalt e. V.

Frau Monika Schwenke

Herr Diakon Wolfgang Gerlich

der Katholischen Kirche Sachsen-Anhalt

Herr Dr. Matthias Sens

Herr Gerhard Zachhuber

der Evangelischen Kirchen Sachsen-Anhalt

Frau Susi Möbbeck

Frau Hildegard Rode

des Ministeriums für Arbeit und Soziales
des Landes Sachsen-Anhalt

Frau Christa Dieckmann

Frau Regina Stolle

des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt

Auf der im Anschluss stattgefundenen konstituierenden Sitzung der Härtefallkommission wurde Monika Schwenke erneut zur Vorsitzenden und Antje Arndt zur Stellvertreterin gewählt.

Weitere Informationen zur Härtefallkommission des Landes Sachsen-Anhalt finden Sie im Internet unter: <https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=4825>.

Impressum:

Verantwortlich:

Anke Reppin

Pressestelle

Halberstädter Straße 2 / Am Platz des 17. Juni

39112 Magdeburg

Tel: (0391) 567-5504/-5516/-5517

Fax: (0391) 567-5520

Mail:

Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de

Impressum:Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-AnhaltVerantwortlich:Danilo WeiserPressesprecherHalberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"39112 MagdeburgTel: (0391) 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5377Fax: (0391) 567-5520Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de